

Ressort: Politik

## Hannelore Kraft hält SPD-Warnung an Edathy für unvorstellbar

Berlin, 15.02.2014, 04:00 Uhr

**GDN** - Die stellvertretende SPD-Vorsitzende und nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Hannelore Kraft hält es für unvorstellbar, dass der SPD-Bundestagsabgeordnete Sebastian Edathy von einem Parteifreund vor Ermittlungen gegen ihn gewarnt wurde. Kraft sagte "Bild am Sonntag": "Ich kann mir das nicht vorstellen. Kinderpornographie ist besonders abscheulich. Niemand würde da Ermittlungen gefährden."

Kraft, die nach eigenen Angaben nichts von den Ermittlungen gegen Edathy gewusst hat, übte Kritik am Verhalten des damaligen Bundesinnenministers Hans-Peter Friedrich (CSU), der SPD-Chef Sigmar Gabriel über den Fall informiert hatte: "Ich habe mich darüber gewundert." Als Ministerpräsidentin lasse sie selbst sich nie über Ermittlungsverfahren gegen bekannte Bürger aus Nordrhein-Westfalen informieren, so Kraft: "Das ist bisher nicht vorgekommen und soll auch so bleiben. Staatsanwälte und Polizeibehörden sollen ihre Arbeit unabhängig vom Ansehen einer Person tun." Die Große Koalition sieht Kraft jetzt in schwerem Fahrwasser: "Dass ein Minister nach so kurzer Zeit zurücktritt, ist eine schwierige Situation."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-30121/hannelore-kraft-haelt-spd-warnung-an-edathy-fuer-unvorstellbar.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619